

FORTBILDUNG

Extremismus- und Radikalisierungsprävention
für Mädchen* und junge Frauen** für alle
Multiplikator*innen die mit jungen Frauen* arbeiten

girls* matter



 [girls*matter_boja](#)

 e.k@beratungsstelleextremismus.at

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

FORTBILDUNG

Extremismus- und Radikalisierungsprävention für Mädchen* und junge Frauen* für alle Multiplikator*innen die mit jungen Frauen* arbeiten

Extremismusprävention in der Praxis und Forschung hat hauptsächlich männliche Akteure im Blick. Mädchen* und junge Frauen* wurden als „Anhängsel“ der Männer gesehen und ihnen werden dabei passive Rollen zugeschrieben. Wir machen die Erfahrung, dass junge Frauen* bei ihrer Hinwendung zu radikalen oder extremistischen Angeboten eine Möglichkeit sehen, diverse Bedürfnisse zu erfüllen und in ihrer Rolle aktiv zu werden. Das Projekt Girls*Matter schaut auf die Hintergründe, Motivationen und Umgangsmöglichkeiten der geschlechtsspezifischen Extremismusprävention.

WORKSHOP- FORMATE

G*M Kompakt:

online/offline
3 Stunden inkl. Pause

G*M Intensiv:

online/offline
5 Stunden inkl. Pausen

ZIELE IM WORKSHOP

- Erlangen von Verständnis zu genderspezifischen Radikalisierungsprozessen
- Erarbeiten von Handlungsmöglichkeiten für die eigene Praxis und Zielgruppe
- Umgangsmöglichkeiten mit betroffenen Mädchen* und jungen Frauen* erarbeiten
- Reflexionen für die eigene Praxis

Wenn Sie Interesse an einem Girls*-Matter Workshop haben, melden Sie sich gerne bei uns:

Ansprechpartnerin für Girls*matter

Eşim Karakuyu
e.k@beratungsstelleextremismus.at

Ansprechpartnerin für WS-Organisation

Nadja Rizkalla
nadja.rizkalla@boja.at

Mehr Infos: www.beratungsstelleextremismus.at